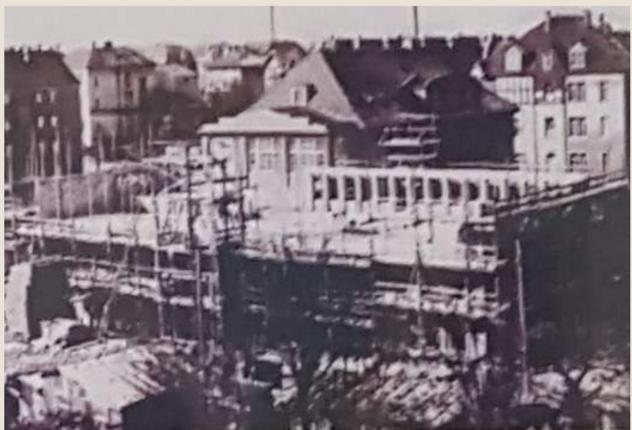


# Geschichte des Hauses in der Carpzovstraße



1924

Die Verträge für den Neubau einer Kindereinrichtung werden abgeschlossen.

08. Juli 1926

Die Kinderkrippe Carpzovstraße wird nach zwei Jahren Bauzeit feierlich eingeweiht.

1928

Die Einrichtung wird zum „Ausbildungszentrum für staatlich geprüfte Pflegerinnen“ ernannt.

01. April 1940

Das Haus erhält die Qualifikation einer staatlich anerkannten Säuglings- und Kinderpflegeschule mit eineinhalbjähriger Ausbildungszeit.

1943

Es erfolgt eine Umbenennung in „Kinderklinik des Kreises Zittau“

16. April 1955

Dr. Gerhard Gruner übernimmt die Leitung der Kinderklinik von den leitenden Ärzten Herrn Dr. Baumecker und Frau Dr. Kiesewetter

1970

Der Klinikneubau wird eingeweiht.

18. März 2000

Die Kinderklinik Zittau zieht in das Kreiskrankenhaus Zittau in ihr neues Domizil um.

2000 - 2002

Die ehemalige Kinderklinik Carpzovstraße wird vorübergehend als Alten- und Pflegeheim genutzt.

2008

Mit der Übernahme durch die AWO und dem beginnenden Umbau der ehemaligen Kinderklinik zur neuen Kindertagesstätte werden insgesamt 146 Kinder (davon 90 im Kindergarten und 56 in der Kinderkrippe) betreut; davon sind zehn integrative Plätze.

# Leben und Schaffen von Dr. Gerhard Gruner



Selbstportrait als junger Mann



Dr. Gruner mit seinen kleinen Patienten ...



... und mit Gemahlin bei Ministerpräsident Kurt Biedenkopf



Die erste Infusionsmaschine in der Entwicklung von 1964 ....



... und in der Weiterentwicklung von 1975

- geboren am 16.08.1916 in Elmshorn



- humanistische Ausbildung und Abitur auf der Fürstenschule „Sankt Afra“ in Meißen, schon frühzeitig eigene künstlerische Begabung (Zeichnen, Malen)

- Medizinstudium in Berlin

- 1942 Promotion zum Dr. med. und Erlangung der Approbation

- Tätigkeit an der Leipziger Universität, Facharztanerkennung als Kinderarzt

- ab 15.04.1955 Chefarzt der Kinderklinik Zittau mit einer fast drei Jahrzehnte andauernden Leitungstätigkeit

- Sommer 1984 Übergabe der Leitung an Chefarzt Dr. Tilman Verbeek

- 1992 Verleihung des Bundesverdienstkreuzes

- 1995 Verleihung des Ehrenbürgerrechts

- verstorben am 16.12.2007 in Zittau

## 1955

*Dr. Gerhard Gruner übernimmt die Leitung der Kinderklinik und beginnt ab sofort, den Traum von einer Gesamtbetreuung des Kindes umzusetzen. Die von ihm in der Folgezeit entwickelten Erfindungen retteten vielen Früh- und Neugeborenen das Leben.*

## 1962

*Bau der „Ventilette“: Neuartiges Beatmungsventil zur Verbesserung der künstlichen Beatmung von Neugeborenen und Säuglingen*

## 1975

*Erfindung der modernen Infusionsmaschine „Lineomat“*

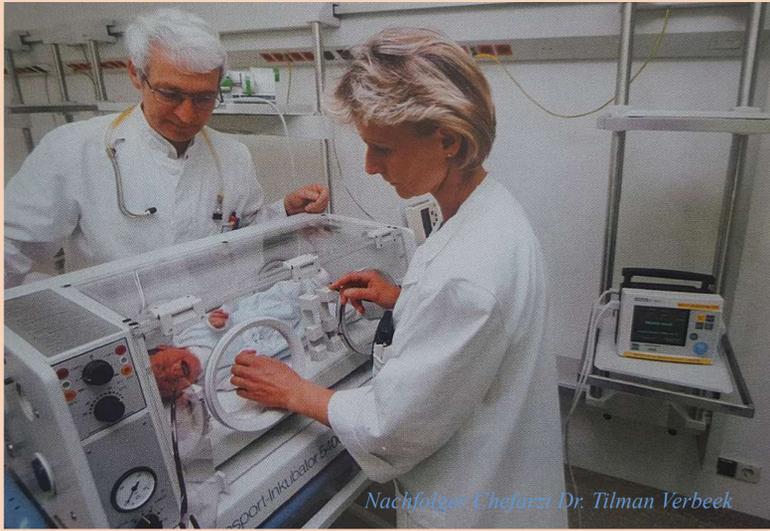
## 1976

*Entwicklung eines PVC-Tubus für die Atemunterstützung der Neugeborenen und für respiratorische Anpassungsstörungen (sog. Atemnotsyndrom)*

## 1985

*Initiative zum Bau einer Sauna im Gebäude der Kinderklinik zur Erweiterung der Behandlungs- und Heilmöglichkeiten*

# Kinderstation am Kreiskrankenhaus Zittau ...



Mit der Nachfolge der Kinderklinikleitung durch Chefarzt Dr. Tilman Verbeek werden die moderne Diagnostik und Behandlung erweitert und ausgebaut.

Nach der Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten verbesserten sich die diagnostischen Möglichkeiten mit neuen Untersuchungsverfahren. Neue Therapien kamen hinzu. Der Geburtenrückgang führte zu einer Reduzierung der Bettenzahl, und aufgrund der räumlichen Trennung der Kinderklinik vom Standort des Krankenhauses in der Stadt Zittau wird der Umzug vorbereitet.

Im Sommer 2000 zieht die Kinderklinik in neue Räumlichkeiten am Kreiskrankenhaus Zittau, das später den Namen „Klinikum Löbau-Zittau“ für den gleichnamigen Landkreis, sowie „Klinikum Oberlausitzer Bergland“ tragen wird, und zwar direkt über der Notfallaufnahme im Haus 2.

Mit einem Tag der offenen Tür aus Anlass des Jubiläums „80 Jahre Kinderheilkunde“ öffnet sich die Klinik 2006 für die interessierten Besucher.

Auf der Station stehen nun helle und lichtdurchflutete, großzügige Räume zur Verfügung, die freundlich und patientennah ausgestattet sind.

Ein Spielzimmer für die kindgerechte Zerstreuung und liebevolle Unterhaltung darf dabei natürlich ebenfalls nicht fehlen.

Im September 2011 wird Dr. Tilman Verbeek in den Ruhestand verabschiedet. Seine Nachfolge tritt die in der Kinderkardiologie spezialisierte und bereits seit mehreren Jahren an der Klinik tätige Kinderärztin und Neonatologin MUDr. Heike Reck an.

Unter ihrer Leitung wird das Mutter-Kind-Zentrum konzipiert und ein Umzug der Kinderklinik in das historische Gebäude an der Görlitzer Straße angeregt und umgesetzt.

# ... und am Klinikum Oberlausitzer Bergland



Am 22.03.2017 wird die neue umgebaute und erweiterte, modernisierte und nach gesamtmedizinischen und ganzheitlichen pädagogischen Aspekten ausgerichtete Kinderstation im historischen Gebäude Haus 1 in Anwesenheit der Ministerin, der Dezernentin und zahlreicher Vertreter des öffentlichen Lebens feierlich eingeweiht.

Nach nicht einmal einem halben Jahr gehen die umfassenden Arbeiten, die mit großem Interesse von der Öffentlichkeit verfolgt werden, zu Ende.

Mit im Hause untergebracht sind Kreißsaal und Entbindung, die Wochenstation sowie zwei MVZ-Praxen, und zwar für Frauenheilkunde und Geburtshilfe sowie für Kinder- und Jugendmedizin. Damit gehen stationäre Behandlung, ambulante Untersuchungen und die Betreuung für die Frauen, Kinder und ihrer Mütter in einer modernen Familienbegleitung zukünftig Hand in Hand.

Für die Gestaltung der eindrucksvollen und liebevoll kindgerecht eingerichteten Station konnte die Interior-Designerin Sabine Kunkel-Zenker gewonnen werden.

Die Kinderstation beherbergt nun alle Patienten im Alter von 0 bis 18 Jahren. Rooming-In, die Mitaufnahme eines Elternteils zur Förderung der Genesung und zur Unterstützung der Heilung, ist nun ebenso selbstverständlich wie die 24-Stunden-Betreuung und die Versorgung in sämtlichen akuten Notfällen.

Die Gesamtkosten für den Umbau, die Einrichtung und den Umzug in die neu gestalteten Räumlichkeiten einschließlich der Ausstattung liegen bei 400.000 EUR. Bedenkt man den hohen Stand der medizinischen Untersuchungen, den hygienischen Standard und die herausragende Ästhetik in der Gesamterscheinung, erscheinen diese Kosten für die Kleinsten und Schutzbedürftigsten unseres Krankenhauses höchst angemessen.



# Seit 03/2017: Modernes Mutter-Kind-Zentrum

## Schwerpunkte der Versorgung in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin:

- Versorgung pädiatrischer Notfälle
- Neonatologie und neonatologische Intensivtherapie
- Pädiatrische Infektiologie
- Pädiatrische Kardiologie
- Pädiatrische Gastroenterologie
- Pädiatrische Nephrologie und Urologie
- Pädiatrische Rheumatologie
- Neuropädiatrie und Epileptologie
- Pädiatrische Endokrinologie
- Pädiatrische Pulmologie und Allergologie
- Nichtspezielle pädiatrische Hämatologie

sowie außerdem:

- Kinderchirurgie
- Kinderurologie
- Kinder- und Jugendgynäkologie
- Kinderorthopädie
- Kinder- und Jugendpsychologie
- HNO- und Augenkrankungen

